



**Hamsa Seva e. V.**  
**78333-Stockach-Wahlwies**  
**Tel: 07771-61240**  
**Email: ingridoesterle@aol.com**

## **Tätigkeitsbericht: Hamsa Seva e.V. vom 01. Januar – 31. Dezember 2021**

Leider hat sich die Coronasituation in Indien 2021 nicht wirklich entspannt. Nachdem im März die Regierung bekannt gab, dass die Situation sich stark verbessert hat und nun ein indischer Impfstoff zur Verfügung stehe, sind die Menschen wohl recht arglos mit dem Virus umgegangen. Dann sind Ende April / Anfang Mai die Infektionszahlen wieder extrem in die Höhe geschneilt. Die Krankenhäuser waren total überlastet und es fehlte an Sauerstoff überall. Die Menschen standen Schlange mit ihren Infizierten vor den Krankenhäusern um an Sauerstoff zu kommen und mussten abgewiesen werden. Sauerstoff wurde auf dem Schwarzmarkt zu horrenden Preisen gehandelt. Der Virus war im Frühjahr leider auch in unserem Dorf angekommen. Wir sind aber froh, dass unsere Nachhilfeschule nicht davon betroffen war und sogar der Unterricht weiterlaufen konnte. Viele Schüler mussten in der Schule übernachten, weil zu Hause Quarantäne herrschte. Deshalb haben wir die Nachhilfeschule mit zusätzlichen Spenden unterstützt, um die Schüler mit Lebensmittel und Medikamenten zu versorgen. Auch die Menschen in der Umgebung der Schule haben wir in diesen schwierigen Zeiten mit Lebensmittel unterstützt. So wurde unsere Nachhilfeschule zu einer kleinen Oase mitten im Elend.

Ab Juli konnten dann auch wieder unsere Sponsorkinder aus Vrindavan in die Nachhilfeschule kommen und haben viele Bilder und Dankeschreiben mitgebracht.



Zur Unterstützung der Schüler die von weit her kommen, konnten wir weitere 5 Fahrräder für die Nachhilfeschule anschaffen. Das ist eine große Erleichterung, besonders im Sommer bei großer Hitze..

Die Corona-Situation in Indien ist auch zum Ende des Jahres 2021 sehr undurchsichtig, da die Faktenlage nicht klar ist und Zahlen aus den Slums nicht vorliegen. Meistens wird nur über die Situation in den Großstädten berichtet. Diese ist natürlich nicht repräsentativ für das ganze Land.

Bis Ende des Jahres waren alle Touristenvisa ausgesetzt worden und touristische Einreisen waren verboten. Nun hoffen wir auf das nächste Jahr. Die Impfquote steigt jetzt auch in Indien und erste Einreiselockerungen sind ab dem 15. Februar in Kraft getreten. Vielleicht schaffen wir es in 2022 mal wieder nach Indien zu reisen und unsere Nachhilfeschule zu besuchen.

Auch in 2021 haben wieder einige Sponsorkinder die Schulzeit oder Studium beendet oder wurden verheiratet und mussten wegziehen. Dann endet für uns die Unterstützung für Sie, da sie ab dann auf eigenen Beinen stehen können. Krishna Das zum Beispiel, ist nach dem Studium jetzt Krankenschwester.



Wie schon mehrfach erwähnt, werden wir diese Sponsorkinder nicht mehr durch Neue ersetzen, sondern dafür dann kostenlose Nachhilfeschulplätze den freigewordenen Sponsoreltern anbieten. Das erleichtert uns die Aufgabe sehr für die Zukunft und bündelt die Kräfte in der Nachhilfeschule, die nach wie vor sehr gut besucht wird. Wir informieren dann steht's auch unsere Sponsoren und hoffen, dass Sie anschließend einen kostenlosen Schulplatz mit ihren 20.-€ weiterhin sponsern.

Trotz Corona sind auch 2021 an unserer Nachhilfeschule viele Feste gefeiert worden. Sowohl traditionell Indische als auch Spirituelle Feste und immer auch mit großartigem Essen für Alle, was gerade in der jetzigen Situation sehr gefragt war. Dazu kommen auch immer wieder Menschen aus dem Ort Govardhan selbst und das zeigt uns, dass die Nachhilfeschule ein fester Bestandteil des Ortes geworden ist.



Unsere große Stütze in diesen schwierigen Zeiten waren auch dieses Jahr wieder unser Lehrer Jagannath und seine Frau. Diese Familie ist unser Lichtblick und Hoffnung auch für die Zukunft der Nachhilfeschule und Ihnen gilt auch unser Dank für diese wertvolle Arbeit in diesem schwierigen Coronajahr.




Bis zum Jahresabschluss 2021 waren auf dem Hamsa Seva e. V. – Konto 21.340,78.- € eingegangen! Im Jahr 2021 haben wir 12.716,87.- € die für die notwendigsten Dinge online transferiert. Es verblieben auf dem Konto noch 21.340,78.- €, die ins neue Jahr 2022 übertragen wurden! Wir hoffen immer noch, dass wir 2022 wieder Geld direkt nach Indien bringen können.

An dieser Stelle möchten wir wieder all unseren Spendern danken, dass sie uns auch in diesem Jahr so gut unterstützt haben. Die Kinder und Armen vor Ort sind euch unendlich dankbar. Für Viele war es die einzige Überlebenschance. Lasst uns auch 2022 gemeinsam die großen Nöte vor Ort bekämpfen!

Soweit wir die Adressen haben, werden wir die Spendenquittungen im März verschicken.

Für den Vorstand des Hamsa Seva e.V.

  
Ingrid Oesterle (1. Vorsitzende)

  
Wolfgang Oesterle (2. Vorsitzender)